



BABYLON Montagsseries

Turnierregeln



1. Beginn und Ende der Montagsseries

Die Babylon-Montagsseries beginnt am ersten Montag im September und endet am letzten Montag im Juni des darauffolgenden Jahres mit einem Abschlußturnier bei dem die besten 24 Spieler der Jahreswertung spielberechtigt sind.

2. Anmeldung

Die Turnierleitung eröffnet die Anmeldung und kann ohne Angabe von Gründen die Anmeldung eines Spielers verweigern.

Mit der Bezahlung des Nenngeldes ist der Spieler für diesen Abend spielberechtigt und akzeptiert die aktuellen Turnierregeln. Das Nenngeld kann nach erfolgter Anmeldung nicht mehr zurückerstattet werden.

Nach der Anmeldung erfolgt die Auslosung der Round-Robin-Gruppen. Die Spieler werden gebeten die Turnierleitung zu unterstützen, indem sie nach Nennschluss unaufgefordert zur Auslosung kommen.

Die Turnierleitung eröffnet das Turnier mit der Bekanntgabe der Round-Robin-Gruppen, währenddessen ist das Bespielen der Boards einzustellen. Spielbeginn ist ca. 19:30.

3. Nenngeld

Das Nenngeld pro Teilnehmer beträgt € 4 (für Mitglieder des ÖDSV Babylon € 3). Davon werden € 2 pro Teilnehmer unter den drei Erstplatzierten des jeweiligen Spieltages im Schlüssel 50%/30%/20% ausgespielt. € 0,50 pro Teilnehmer (für Mitglieder des ÖDSV Babylon stellt diese € 0,50 der Verein) kommen in einen Pot, der am Saisonende (letzter Montag im Juni) auf die ersten 16 der Abschlußrangliste aufgeteilt wird.

€ 1 wird für die regelmäßige Erneuerung der Boards und Marker zweckgebunden verwendet.

Das Nenngeld entfällt beim Abschlußturnier.

4. Turnierleitung

Der Turnierleitung obliegt die letzte Entscheidung bei Streitfällen. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Spieler vom Turnier auszuschließen (z.B. wegen unsportlichen Verhaltens).

5. Spielmodus

Die Anzahl der Round-Robin-Gruppen und somit auch der Spielmodus sind abhängig von der Teilnehmerzahl. In einer Round-Robin-Gruppe mit 5 Teilnehmern wird der Spielmodus Best of 3 Legs (2 Gewinnlegs) gespielt, bei 4 Teilnehmern Best of 5 Legs (3 Gewinnlegs), bei 3 Teilnehmern Best of 7 Legs (4 Gewinnlegs) und bei zwei Teilnehmern Best of 9 Legs (5 Gewinnlegs). Legs werden 501DO (straight in, double out) gespielt. Der von der Turnierleitung vorgegebene Spielmodus ist unbedingt einzuhalten.

Der jeweilige Schreiber eines Spiels ist auf der Round-Robin-Ergebnisliste vermerkt. Die Reihenfolge der Spiele und Schreiber ist einzuhalten.

Der Spielbeginn eines jeden Spiels wird mittels Bullwurfs entschieden. Der Gewinner des Bullwurfs beginnt das erste Leg. Sollte es ein Entscheidungsleg geben, so beginnt der Spieler, der das erste Leg begonnen hat, das entscheidende Leg ohne dass es zu einem erneuten Bullwurf kommt.

Sollten im Laufe eines Legs beide Spieler 40 oder weniger Punkte Rest haben, so haben ab diesem Zeitpunkt beide Spieler 7 Aufnahmen (Runden) Zeit auszuchecken. Sollte es keinem der beiden Spieler gelingen innerhalb der 7 Aufnahmen das Spiel erfolgreich zu beenden, kommt es zu einer Entscheidung mittels Bullwurfs. Der Gewinner des Bullwurfs ist somit auch Gewinner dieses Legs. Diese Regelung gilt nur während der Round-Robin-Gruppen, ab der KO-Phase werden Legs bis zur Entscheidung gespielt.

Nach jedem Spiel sind das Ergebnis und besondere Leistungen (180, Low Dart Legs, Hi-Fi) in die Round-Robin-Ergebnisliste einzutragen. Nach Beendigung aller Spiele ist die Round-Robin-Ergebnisliste unverzüglich und ohne Aufforderung an die Turnierleitung zu übergeben. Besondere Leistungen, die nicht auf der Round-Robin-Ergebnisliste eingetragen sind bzw. nicht vom Schreiber der Turnierleitung bekannt gegeben werden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Platzierung der Spieler am Ende der Round-Robin-Gruppen wird an Hand der gewonnenen Spiele errechnet. Sollten jedoch zwei oder mehrere Spieler die gleiche Anzahl von Spielen gewonnen haben, dann gilt als nächste Wertungskriterium die Anzahl der gewonnenen Legs, danach die Legdifferenz (gewonnene Legs – verlorene Legs) und schlussendlich die direkte Begegnung. Sollte der Fall eintreten, dass noch immer keine eindeutige Entscheidung über die Platzierung getroffen werden kann, dann entscheidet ein Entscheidungsleg 701DO (Best of 1 – 1 Gewinnleg) der betroffenen Spieler über die Platzierung.

Die beiden Erstplatzierten jeder Round-Robin-Gruppe steigen in die KO-Phase auf. Der jeweilige Letzte einer Round-Robin-Gruppe übernimmt das Schreiben eines Spiels in der nächsten Runde. Die Turnierleitung legt fest wann und wo die ausgeschiedenen Spieler der KO-Phase schreiben müssen.

Der Spielmodus (Anzahl der Gewinnlegs) der jeweiligen KO-Phase wird von der Turnierleitung festgelegt.

6. Besondere Leistungen

Es gibt bei der Babylon Montagsseries eigene Wertungen für 180, Low Dart Legs und High Finishes (Hi-Fi).

Die 180er Wertung ist wohl selbsterklärend, jede geworfene 180 ist auf der Round-Robin-Ergebnisliste festzuhalten. Jedes Low Dart Leg (weniger als 19 Darts) ist mit der Anzahl der Darts auf der Round-Robin-Ergebnisliste festzuhalten. Hi-Fi (High Finishes ab 100 Punkte) sind ebenso in der Round-Robin-Ergebnisliste zu vermerken.

Der Spieler ist verantwortlich, dass seine besonderen Leistungen vom Schreiber des Spiels eingetragen werden.

7. Schreiber

Der Schreiber ist der unparteiische Schiedsrichter des Spiels und bestätigt das Ende eines Legs, Satzes oder Spiels.

Ein Schreiber soll die Spieler nicht stören und nach jeder Aufnahme das Wurf Ergebnis dem werfenden Spieler mitteilen.

Erst wenn der Schreiber das Wurf Ergebnis bekannt gegeben hat und der Spieler zustimmt, sind die Darts vom Board zu entfernen. Sollte ein Spieler die Darts vom Board entfernen, bevor Schreiber und Spieler sich über das Wurf Ergebnis einig sind, gilt das Wurf Ergebnis, das der Schreiber bekannt gegeben hat.

Sollte der Schreiber einen Rechenfehler begehen, dann ist dies spätestens vor dem Beginn der nächsten eigenen Aufnahme mitzuteilen, ansonsten gilt der errechnete Rest, auch wenn dieser nicht korrekt sein sollte.

8. Verfrühtes Verlassen des Spielortes

Generell gilt, dass ein vorzeitiges Verlassen des Spielortes nicht möglich ist. Sollte ein noch im Bewerb befindlicher Spieler bzw. Schreiber vorzeitig gehen müssen, so hat sich dieser bei der Turnierleitung abzumelden. Bei einem verfrühten Verlassen steht dem Spieler keine Rückerstattung des Nenngeldes zu.

Die Spiele eines Spielers, der im Laufe oder am Ende der Round-Robin-Runde den Spielort verlassen muss, werden annulliert, um den Wettbewerb nicht zu verzerren. Es werden nur die Spiele der verbleibenden Spieler gewertet, daraus werden die beiden Erstplatzierten und der Verlierer der Round-Robin-Gruppe (Schreiber der ersten KO-Phase) errechnet.

Sollte ein Spieler in der KO-Phase den Spielort verlassen müssen, dann erhält der jeweilige Gegner ein Freilos.

Im Fall, dass ein Schreiber den Spielort verlassen muss, hat dieser für einen Ersatzschreiber zu sorgen und diesen der Turnierleitung mitzuteilen. Findet der Schreiber keinen Ersatz, dann muss er einen triftigen Grund vorweisen, damit ihn die Turnierleitung entlassen kann.

8.1. Noch im Bewerb befindliche Spieler

1. mal Heimgehen ohne triftigen Grund - mündliche Verwarnung durch die Turnierleitung und Abzug der am Abend erreichten Punkte und Leistungen (Teilnahmen kommen dazu damit korrekt abgerechnet werden kann).
2. mal Heimgehen ohne triftigen Grund - Ausschluss durch die Turnierleitung von der Montagsseries für 2 Wochen sowie Abzug von 10 Punkten und aller an dem Tag erreichten Punkte und Leistungen.
3. mal Heimgehen ohne triftigen Grund - Ausschluss durch die Turnierleitung von der Montagsseries für die aktuelle Saison sowie Abzug aller erreichten Punkte und Leistungen.

8.2. Schreiber

1. mal nicht Schreiben ohne Ersatz - mündliche Verwarnung der Turnierleitung.
2. mal nicht Schreiben ohne Ersatz - mündliche Verwarnung der Turnierleitung und Abzug der an dem Abend erreichten Punkte und Leistungen.
3. mal nicht Schreiben ohne Ersatz - mündliche Verwarnung der Turnierleitung und Abzug aller erreichten Punkte und Leistungen.
4. mal nicht Schreiben ohne Ersatz - Ausschluss durch die Turnierleitung von der Montagsseries für die aktuelle Saison sowie Abzug aller erreichten Punkte und Leistungen.

9. Punkteverteilung

Die Punkteverteilung richtet sich generell nach der Anzahl der Spieler bzw. Round-Robin-Gruppen. Somit ergeben sich nach der Anzahl der Round-Robin-Gruppen folgende Platzierungen und Punkte:

4 Round-Robin-Gruppen (bis 20 Spieler)

Platzierung in der Gruppe	Turnier-Platzierung	Punkte
3.	9.	4
4.	13.	3
5.	17.	2

Viertelfinale

Die Verlierer der 1. KO-Runde (Viertelfinale – 5. Platz) bekommen 5 Punkte. Die Sieger der 1. KO-Runde spielen im Halbfinale.

Halbfinale

Die Verlierer der Halbfinalspiele spielen um den 3. Platz (kleines Finale), die Sieger um den Tagessieg.

Spiel um Platz 3 (kleines Finale)

Der Verlierer des kleinen Finales (4. Platz) bekommt 6 Punkte, und der Gewinner (3. Platz) bekommt 7 Punkte.

Finale

Der Verlierer des Finales (2. Platz) erhält 8 Punkte und der Tagessieger (1. Platz) erhält 9 Punkte.

8 Round-Robin-Gruppen (ab 21 Spieler)

Platzierung in der Gruppe	Turnier-platzierung	Punkte
3.	17.	3
4.	25.	2
5.	33.	1

Achtelfinale

Die Verlierer der 1. KO-Runde (Achtelfinale – 9. Platz) bekommen 4 Punkte. Die Sieger der 1. KO-Runde spielen in der 2. KO-Runde (Viertelfinale).

Viertelfinale

Der Verlierer der 2. KO-Runde (Viertelfinale – 5. Platz) bekommt 5 Punkte. Die Sieger der 2. KO-Runde spielen im Halbfinale.

Halbfinale

Die Verlierer der Halbfinalspiele spielen um den 3. Platz (kleines Finale), die Sieger um den Tagessieg.

Spiel um Platz 3 (kleines Finale)

Der Verlierer des kleinen Finales (4. Platz) bekommt 6 Punkte, und der Gewinner (3. Platz) bekommt 7 Punkte.

Finale

Der Verlierer des Finales (2. Platz) erhält 8 Punkte und der Tagessieger (1. Platz) erhält 9 Punkte.

10. Abschlußturnier

Zum Abschlußturnier sind nur die besten 24 Spieler der Jahreswertung qualifiziert. Sollten zwei oder mehrere Spieler gemeinsam den 24. Platz belegen, dann ist automatisch der Spieler mit den meisten Teilnahmen qualifiziert. Sollten auch zwei oder mehrere Spieler die gleiche Anzahl an Teilnahmen haben, entscheidet eine Ausscheidung (701DO, Best of 1 Leg) am Tag des Abschlußturniers, wer am Abschlußturnier teilnehmen darf.

Es gibt nicht die Möglichkeit, dass Spieler nachrücken, wenn Spieler der Top 24 der Jahreswertung nicht zum Abschlußturnier erscheinen.

Es wird vor dem Abschlußturnier eine neue Rangliste mit halbierten Punkten erstellt und die erreichten Punkte beim Abschlußturnier werden verdoppelt, daraus ergibt sich die Abschlußrangliste. Bei Punktegleichheit gilt als nächstes Kriterium die Anzahl der Teilnahmen. Spieler mit höherer Anzahl an Teilnahmen, belegen automatisch den besseren Platz. Der Pot wird unter den besten 16 Spielern der Abschlußrangliste aufgeteilt. Das Preisgeld wird nur an Spieler ausgeschüttet, die am Abschlußturnier teilgenommen haben.

11. Sonstiges

11.1. Lautstärke

Wir bitten die Spieler, die im Moment nicht im Einsatz sind, die Lautstärke auf einem Niveau zu halten, durch welches die aktiven Spieler nicht gestört werden. Für Diskussionen, Schmähführen, Raunzen etc. steht z.B. der Barraum (wenn nicht E-Dart gespielt wird) zur Verfügung.

11.2. Zügiger Turnierablauf

Um einen zügigen Ablauf des Turniers zu gewährleisten, bitten wir alle Spieler und Schreiber entweder einem Mitspieler am Board oder der Turnierleitungen bekannt zu geben, wo sie aufzufinden sind. Sollte ein noch im Bewerb befindlicher Spieler nicht auffindbar sein, dann ist dieses bitte der Turnierleitung bekannt zu geben.

Ist dieser Spieler 5 Minuten nach der Meldung bei der Turnierleitung immer noch nicht auffindbar, wird das Spiel für diesen Spieler als verloren gewertet.

12. Gültigkeit des Regelwerks

Es gelten die aktuellen Regeln des ÖDV, sofern diese nicht durch obige Regeln adaptiert wurden. Das obige Regelwerk tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis auf Widerruf gültig.

ÖDSV Babylon

Wien, am 11. Juni 2007